



Warnung

Die Verwendung eines Rufgerätes entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen. Als funkbasierendes System ist es nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen zugelassen.

Lieferumfang

Produktvarianten Funk-Wandtaster	Bestellnummer	Frequenz
VarioMobil Funk-Ruftaster	990.237.xx	433 / 869 MHz ¹
VarioMobil Funk-Abstelltaster	990.237.xx	433 / 869 MHz ¹
VarioVertico Funk-Zugtaster	990.236.xx	433 / 869 MHz ¹
VarioHold Funk-Pflegetaster	990.240.07	869 Mhz ¹
VarioKey Funk-Pflegetaster (Magnetbetrieb)	990.240.08	869 Mhz ¹
VarioMobil Funk-Rückstelltaster	990.244.07	869 MHz ¹

Mitgeliefertes Zubehör

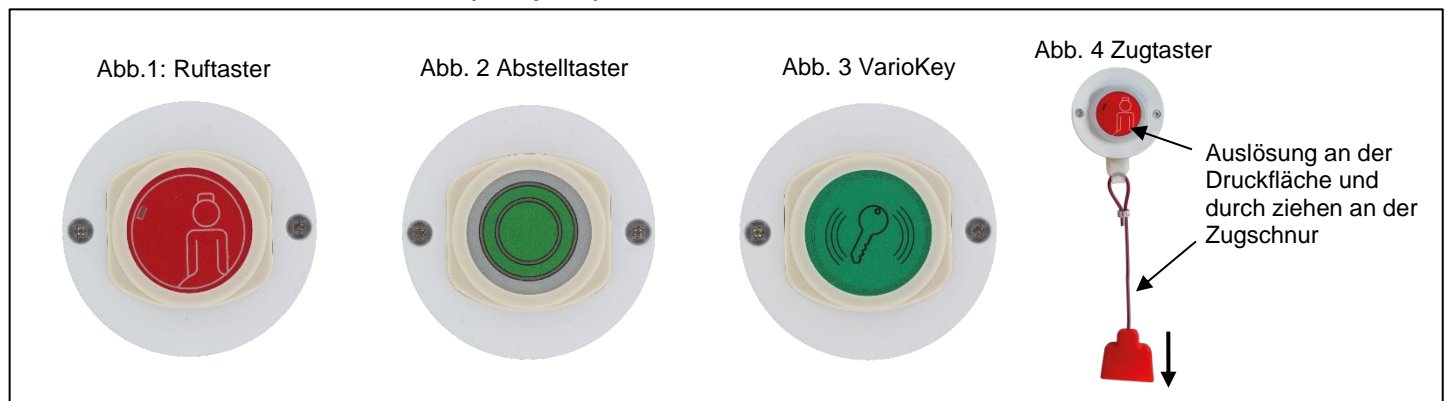
- Batterie (betriebsfertig in der Senderbaugruppe)
- Bedienungsanleitung LE237
- Zwei Schrauben 3,5 x 35 mm mit U5 Dübel

¹Die Frequenzangabe befindet sich auf dem Typenschild.

Typ: Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

Hinweis: In dieser Anleitung werden die „VarioMobil Funk-Wand- und Zugtaster abgekürzt als „Funktaster“ bezeichnet.

Bild 1: VarioMobil Funk-Wandtaster (Beispiele)²



²Funktion / Ausführungen

Die Funktion der Funktaster wird ausschließlich durch die angeschlossene Rufanlage bestimmt und ist in deren Beschreibung nachzusehen. In Bild 4 sind dazu typische Pictogramm-Darstellungen mit Funktionen gelistet.

Inbetriebnahme

Bei Anlieferung sind die Funktaster betriebsbereit. Zur Erst-Inbetriebnahme sind nur noch das „Anlernen“ am gewünschten Empfänger und die Überprüfung der Funkreichweite in der Einsatzumgebung erforderlich.

Ruf auslösen

Drücken auf die Druckfläche oder ziehen an der Zugschnur (Bild 1) löst ein Melde-Funksignal aus. Erkennbar ist dies am Aufleuchten der Ruf-LED. Die LED-Meldungen sind in der Tabelle 1 / Seite 2 hinterlegt. Das Funksignal beim **VarioKey** wird abweichend zu den anderen Sendern mit einem optionalen Magnetschlüssel berührungslos ausgelöst.

Empfänger

Zum Empfang ist jeder **VARIOREC®** Funkempfänger mit der gleichen Frequenz geeignet.

Anlernen / Ablernen von Funktastern an einen Funkempfänger

Das zur Erstinbetriebnahme erforderliche „Anlernen“ und bei einer Empfängererweiterung eventuell erforderliche „Ablernen“ am Funkempfänger entnehmen Sie bitte der jeweiligen Empfänger-Bedienungsanleitung.

Reichweite der Funkverbindung

Die Funkreichweite entspricht den Anforderungen der technischen Prüfstelle der Krankenkassen. Innerhalb von Gebäuden kann mit ca. 30 m Reichweite gerechnet werden. Allerdings hängt die Reichweite wesentlich von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Prüfen der Funkreichweite am Einsatzort

Vor der erstmaligen Verwendung ist die störungsfreie Funkverbindung zu prüfen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie alle in der näheren Umgebung befindlichen elektronischen Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte wie Fernseher, Spiele und Computer ein.
2. Prüfen Sie die Funkmeldung zum Funkempfänger in ca. 5–10 m Zusatzabstand gegenüber dem vorgesehenen Gebrauchsabstand. Achten Sie darauf, dass die Meldung mit einer einzigen Rufauslösung ausgelöst wird!

Wichtig: Wenn in der Rufumgebung die Platzierung elektronischer Geräte verändert wird, oder neue in Betrieb genommen werden, ist die Prüfung der Funkreichweite erneut durchzuführen.

Tabelle 1 / Signalisierungen der Melde-LED

Auslösung	LED Signalisierung
Ordnungsgemäße Tasterfunktion:	3 x Blinken
Tasterfunktion mit paralleler „Batterie schwach“ ¹ Meldung:	2 x Blinken

¹Bei jeder Rufauslösung wird auch der Batteriezustand geprüft. Erfolgt eine „Batterie schwach“-Meldung, ist im Funktaster innerhalb der nächsten Wochen die Batterie zu wechseln (Bild 2).

Wandmontage

Beispiele zu den Montagevarianten siehe Bildfolge 2.

Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel. Auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel verwenden. Nur Desinfektionsmittel gem. EN 16615 bzw. VAH-Liste anwenden.

Regelmäßige Maßnahmen



Wichtig

Die regelmäßigen Überprüfungen sorgfältig durchführen. Verschlossene / beschädigte Teile sofort austauschen. Bei Beschädigung oder Funktionsmangel das System bis zur Reparatur nicht mehr verwenden.

Maßnahmen

Vorgeschlagen wird eine wöchentliche Besichtigung mit Prüfruf-Auslösung unter Beobachtung der Melde-LED.

Technische Daten

Betriebsfrequenzen:	Siehe Produktvarianten
Melder:	Großflächiger Membrantaster, ca. 254 mm ² ; Zugkordel mit Knauf, ca. 2 m (nur Zugtaster); magnetaktive Fläche (VarioKey)
Anzeigen:	LED-Anzeige für Ruf und Batteriemeldung
Batterie-Überwachung:	„Batterie schwach“ Erkennung mit LED-Anzeigeinformation und Funkweiterleitung
Tagesüberwachung:	Nur bei Ausführung 869 MHz (Sozial-Alarm-Frequenz)
Stromversorgung:	Knopfzelle 3 V, Ausführung CR 2032 (Betriebsdauer bei täglich einmaligem Gebrauch ca. 3 Jahre)
Max. Sendeleistung:	10 mW
Abmessungen:	Ruftaster: 74 x 14 mm (DxT) Zugtaster: 74 x 18 mm (DxT), Zugschnurlänge für Zugtaster ca. 2 m
Gewicht:	Ruftaster: ca. 35 g Zugtaster: ca. 80 g mit Zugkordel
Schutzart:	IP 68 (wasserdicht)
Konformität:	CE (RED RL, RoHS RL)

Zubehör- und Ersatzteile

Zubehörteil	Bestellnummer
Wandadapter-Set (10 St.), bestehend aus Wandadapter, zwei Schrauben 3,5 x 35 mit U5 Dübel	990.237.59
Magnet-Schlüsselset 3er-Pack	860.237.99

Weitere Ersatzteile und Zubehör sind auf der Lehmann Electronic Homepage hinterlegt.

Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt nicht für den Verschleiß beweglicher Teile.

Serviceadresse

Wenden Sie sich dazu an den Lieferanten Ihrer ruftechnischen Ausrüstung.



Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte über eine Entsorgungsstelle oder über Ihren Fachhändler. Entsorgen Sie Altbatterien im Wertstoffbehälter für Altbatterien oder über den Fachhandel. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.

Konformität und gesetzliche Regelungen

Hiermit erklärt Lehmann Electronic, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV RL 2014/30/EU, der RED RL 2014/53/EU, der und der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter www.lehmannweb.de.



REACH Verordnung Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Informationen sind auf der Homepage einsehbar.

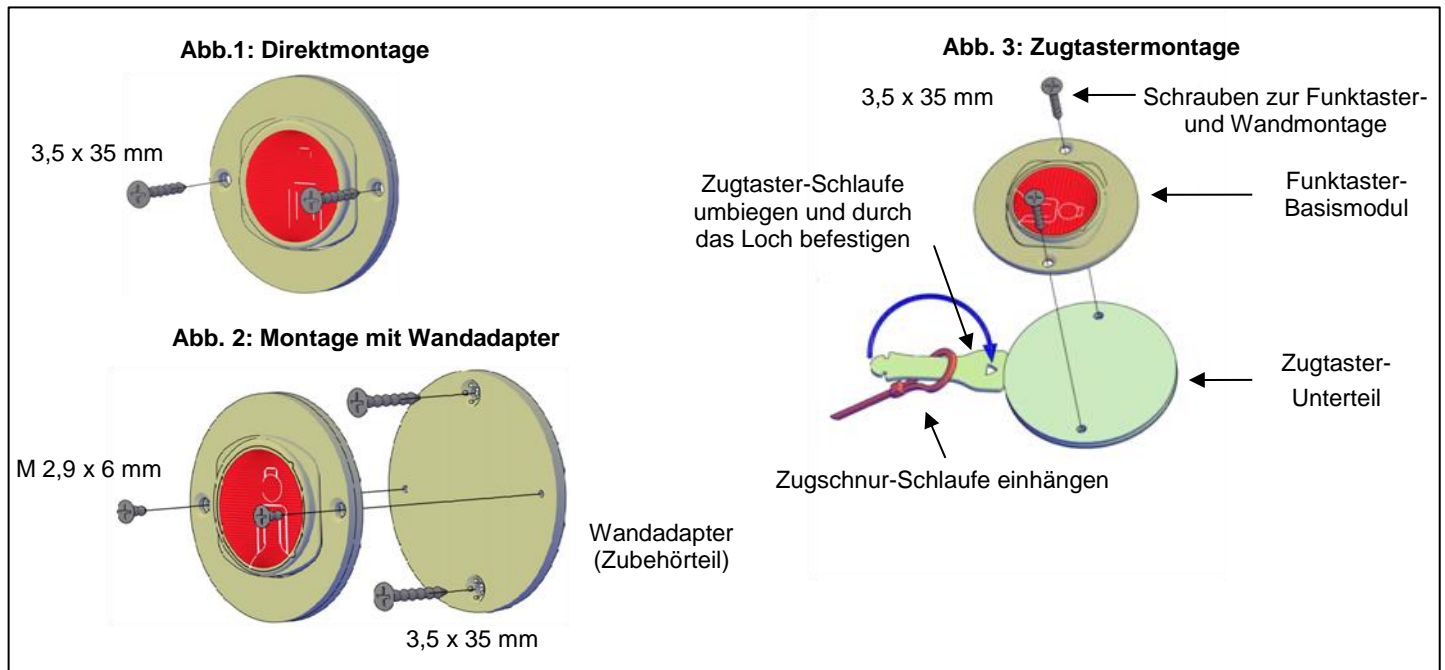


Anlagen

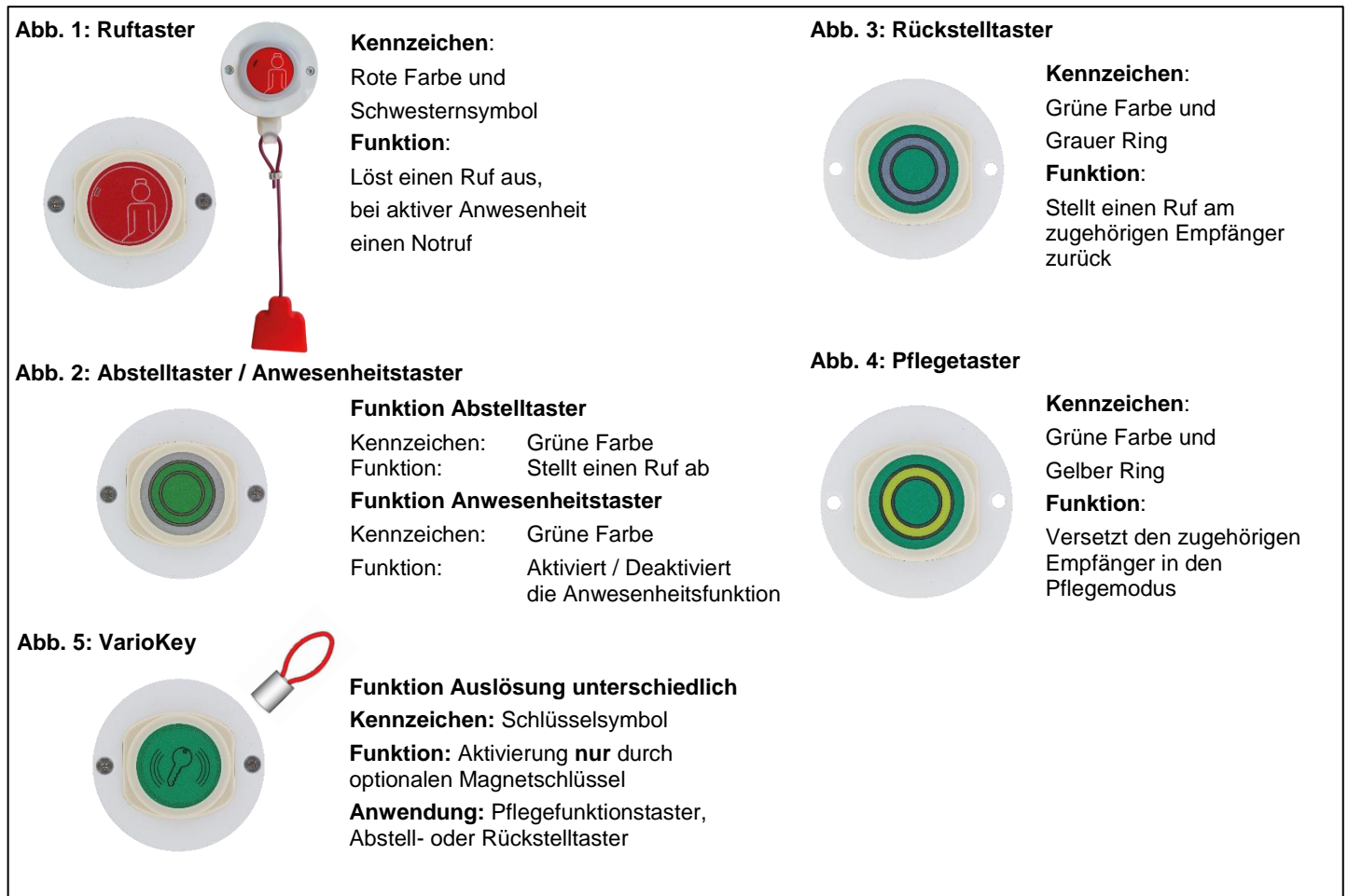
Wandmontage

Wichtig: Die Schrauben nicht zu fest anziehen, um das Kunststoffmaterial nicht zu beschädigen.

Bildfolge 2: Montagevarianten



Bildfolge 3: Funktionsbeispiele (Referenz: Rufnorm DIN VDE 0834 T1)



Batterie wechseln

Wandhalter abnehmen und das Funktastermodul entnehmen. Dann die Batterie des Funktastermoduls wie beschrieben wechseln. Wegen der beim Öffnen des Moduls anfallenden Einzelteile dieses dazu am besten auf ein größeres, weiches Tuch legen. Beim Montieren unbedingt auf die richtige Lage der Rastelemente an der Fronteinlage, Kappe, Senderbaugruppe und Modulwanne achten.



Wichtig

Nach jedem Batteriewechsel ist immer die Rufauslösung und Funkreichweite wie bei einer Erstinbetriebnahme zu prüfen.

Bildfolge 4: Batterie wechseln

1. Funktaster-Basismodul gemäß Bildfolge 2 abbauen und mit der Vorderseite auf ein Tuch legen.
2. Die 4 St. Montageschrauben mit einem geeigneten Kreuzschlitz-Schraubendreher herausdrehen (Abb. 1).
3. Modulkappe abnehmen (Abb. 1). Einzelteile vorsichtig entnehmen und sorgfältig aufheben.
4. Batterie mit einem nichtmetallischen Stift aus dem Batteriehalter schieben und gegen eine neue tauschen (Abb. 2).

Abb. 1: Kappe abnehmen

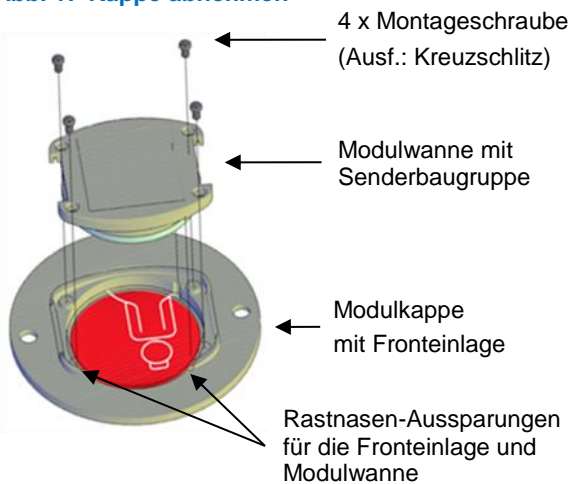


Abb. 2: Knopfzelle wechseln

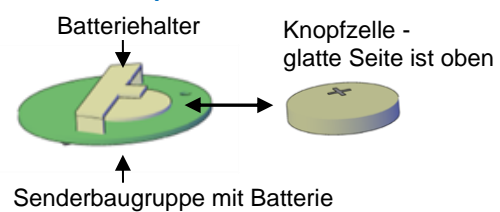


Abb. 3: Tastscheibe einlegen

Tastscheibe bündig in die Aussparung der Silikon-Abdichtung drücken

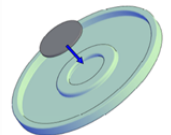


Abb. 4: Silikondichtung auflegen

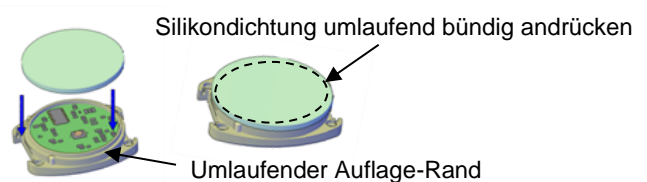
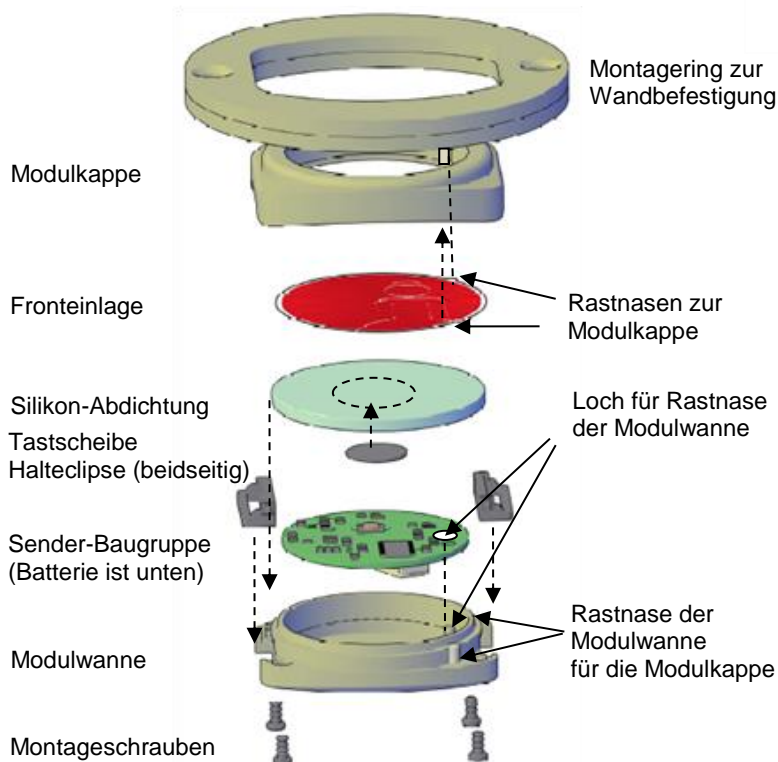


Abb. 5: Übersicht Einzelteile-Anordnung



Zusammenbau

5. Senderbaugruppe mit der Batterie nach unten unter Beachtung der Rastnase in die Modulwanne einsetzen (Abb. 5).
6. Darauf achten, dass die Tastscheibe in der Silikondichtung bündig eingedrückt ist (Abb. 3).
7. Silikondichtung auf die Modulwanne aufsetzen und andrücken (Abb. 4).
8. Fronteinlage mit Schrift nach aussen in die Modulkappe legen. Dabei auf die Rastnasen achten (Abb. 1 und 5).
9. Kappe mit den Rastnasen-Aussparungen (Abb. 5) über die beiden Rastnasen an der Modulwanne-Aussenseite sorgfältig aufsetzen.
10. Beide Modulseiten müssen sich nun leichtgängig bündig zusammendrücken lassen (ansonsten stimmt die Rastnasen-Ausrichtung nicht).
11. Die 4 St. Montageschrauben wieder einsetzen und (nicht zu fest, um den Kunststoff nicht zu beschädigen) zuschrauben (Abb. 1).
12. Funktaster-Basismodul nach Bild 3 wieder montieren.

